Vorrede.

Indem ich diesen dritten Theil des historischen Bildersaales meinen Lesern übergebe, erneuert sich mir das Andenken an meinen verehrten Freund, den Diaconus Loffius in Erfurt, der sich zur Herausgabe dieses Werkes mit mir vereinigt hatte, aber durch langjährige Kränklichkeit von jedem Antheil daran abgehalten, und am 27. März dieses Jahres für immer dieser Erde entrückt wurde.

Dankbare Achtung sey seinem Gedächtnisse geweihet! In ihm verloren die Seinigen einen liebreichen Vater und Freund, seine Gemeinde einen gewissenhaften Lehrer der Religion, seine Vaterstadt einen patriotischen Bürger, die Jugend, die er durch Wort und Beyspiel bildete, einen ver-